Bericht des Vizepräsidenten Tradition und Brauchtum zur Mitgliederversammlung des Rheinischen Schützenbundes am 26.11.2023

Ich beginne meinen Bericht mit einem Nachtrag zum 150jährigen Jubiläum. Geplant war, das Jubiläumsbuch im Frühjahr dieses Jahres fertigzustellen. Aber die Arbeiten der Redaktion sind doch umfangreicher als gedacht und ich hoffe, dass wir bald damit zum Abschluss kommen. Es soll eine dauerhafte Online-Ausgabe im Internetauftritt geben, die in Zukunft laufend ergänzt werden kann. Zusätzlich können für Interessenten auch Exemplare in Buchform geliefert werden.

Bei der Ehrungsordnung haben wir einen Fehler korrigiert, der sich bei der letzten Fassung eingeschlichen hatte. Außerdem haben wir die Antragsfrist vom 31.05. auf den 31.03. des laufenden Jahres geändert und klargestellt, dass sich diese Frist nur auf die Beantragung der höheren Auszeichnungen bezieht. Die Änderung der Antragsfrist ist sinnvoll, damit wir rechtzeitig vor dem Beginn der jährlichen Schützenfest-Saison im Ehrungsausschuss über die Anträge beraten können und Eilanträge nicht mehr notwendig sind.

Hinsichtlich der Ehrungen habe ich eine Bitte an die Mitgliedsvereine und an die Untergliederungen. Uns erreichen immer wieder Anträge zum Beispiel für Vorstandsmitglieder, die zum Teil jahrzehntelang verdienstvolle Arbeit geleistet haben und beim Ausscheiden aus dem Vorstand entsprechend geehrt werden sollen. Dann wird eine hohe Auszeichnung beantragt, obwohl das Mitglied in den letzten Jahren/Jahrzehnten die anderen möglichen Ehrungen gar nicht erhalten hat. Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen möglich, aber es sollte schon darauf geachtet werden, dass die Ehrungsreihenfolge eingehalten wird. Also schaut mal öfters in ZMI nach den Ehrungen eurer Mitglieder und beantragt regelmäßig Auszeichnungen.

Das Präsidium hat einen Arbeitskreis „Schützentage“ ins Leben gerufen. Wir haben uns bisher zweimal getroffen. Dabei ging es um Ideen, Inhalte, Zielgruppen und natürlich auch um die Finanzierung. Da der nächste Schützentag im Jahr 2026 stattfinden soll, müssen wir mit der Planung dafür bereits im nächsten Jahr beginnen.

Auch im vergangenen Berichtsjahr habe ich wieder einige Vereine und Feste besucht und mich über die Begegnungen gefreut. Egal ob große oder kleine Vereine, mir macht es immer Spaß, an der Basis zu sein.

Abschließend bedanke ich mich bei den Präsidiumsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und bei der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle für die Unterstützung.

Eckhard Wilms